

## **+++ Newsletter Corona-Sonderausgabe +++ #02 vom 31.03.2020**

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg,

ich hoffe, Ihnen und Euch geht es den Umständen entsprechend gut?!

In dieser zweiten Ausgabe unseres wöchentlichen Sonder-Newsletters haben wir wieder Informationen zusammengestellt, die in einem engen Zusammenhang mit der Corona-Epidemie stehen und gleichzeitig einen Bezug zur Mädchen\*arbeit, Genderpädagogik, Jugendhilfe oder Sozialen Arbeit haben.

Für unseren Corona-Sonder-Newsletter freue ich mich, wenn Sie und Ihr uns über Eure Arbeit in Corona-Zeiten informiert: good Practice Beispiele, Erfahrungen mit pädagogischer Arbeit unter dem Gebot des social distancing, aktuelle Rahmenbedingungen der Arbeit usw. Was bewährt sich? Was ist eher schwierig? Was beschäftigt Euch?

Der reguläre monatliche Newsletter der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg erscheint ebenfalls heute und wird noch im Laufe des Tages von mir verschickt!

Herzliche Grüße aus dem Homeoffice

Ulrike Sammet

### **Good Practice Beispiel in Corona-Zeiten: Mädchencafé Reutlingen geht online**

Das offene Angebot des Mädchencafés Reutlingen geht online und alle Gruppenangebote laufen trotz Corona weiter. Das Programm wird täglich erweitert! Interessierte Mädchen\* können sich auf der Homepage und bei Instagram @goerlsinsta täglich informieren. Es gibt Angebote zum Mitmachen und in Form von Onlineseminaren.

[www.maedchencafe-reutlingen.de](http://www.maedchencafe-reutlingen.de)

### **Wettbewerb #staycreative der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung**

Die Projekte der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V. fallen derzeit leider aus. Deshalb lobt sie den Wettbewerb #staycreative aus. Mitmachen dürfen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre aus Baden-Württemberg. In jeder Kategorie werden die besten Einsendungen prämiert. Die Preisträger\*innen werden zu

einem Kreativwochenende mit künstlerischen Workshops im Frühjahr 2021 eingeladen. Digitale Einsendungen sind bis 30. April 2020 möglich.

<https://www.lkjbw.de/service/staycreative/>

## **#CoronaAlleinZuHaus des Medienzentrums München**

Es ist März 2020. Viele Fragen gehen uns durch den Kopf: Wie lang wird die Corona-Krise anhalten? Wie geht es nach der Corona-Krise weiter? (Wann) kehrt wieder Normalität in unsere Leben ein? All das sind Fragen, auf die momentan niemand wirklich eine Antwort weiß. Wir blicken derzeit in eine ungewisse Zukunft. Doch auch in schwierigen und ungewissen Zeiten ist es wichtig, den Blick für das Positive im Leben nicht zu verlieren, die Sorgen für einen Moment zu vergessen und auf andere Gedanken zu kommen. Virginia Woolf sagte so schön: "Wenn das Leben dir Zitronen gibt, mach Limonade draus!". Unsere Limonade heißt #CoronaAlleinZuHaus. [www.corona-alleinzuhaus.de](http://www.corona-alleinzuhaus.de) hilft, zu Hause zu bleiben, denn hier ist die Plattform für verschrobene, wilde und manchmal sogar konstruktive Verarbeitung dieser besonderen Umstände. Ob Videos, Fotos, Machinimas, Podcasts, Memes, Gedanken, Farben oder GIFs in Form von Satire, Reportage, Tagebuch etc.

<https://www.corona-alleinzuhaus.de/>

## **Tipps gegen Langeweile in der Corona-Krise vom Evangelischen Werk Württemberg**

Schulen und Kindergärten, aber auch Spiel- und Sportplätze sind in Deutschland seit 17. März 2020 geschlossen. Das öffentliche Leben ist weitestgehend eingeschränkt. Tausende Kinder und Jugendliche sind deshalb bis auf Weiteres zuhause, oft mit ihren Eltern oder anderen Betreuer\*innen. Damit die Kinder und Jugendlichen nicht ständig vor dem Bildschirm sitzen, veröffentlicht das Evangelische Jugendwerk Württemberg täglich um 10 Uhr eine Idee für die Freizeitgestaltung zuhause, sowie einen geistlichen Impuls.

<https://www.zuhauseumzehn.de/>

## **Coronakrise – Merkblatt für Männer unter Druck**

Die Zeichen verdichten sich, dass die mit der Corona-Krise verbundenen Einschränkungen zu einer Zunahme häuslicher Gewalt führen. Deshalb veröffentlichen die drei Dachorganisationen der Fachleute für Jungen-, Männer- und Väterarbeit in Deutschland (Bundesforum Männer), Österreich (Dachverband Männerarbeit Österreich) und der Schweiz (männer.ch) ein „Survival-Kit für Männer unter Druck“. Das Merkblatt formuliert Empfehlungen zum Selbstmanagement, damit Männer gewaltfrei durch die Krise kommen. Das Merkblatt liegt bereits in 13 Sprachen vor.

<https://www.maenner.ch/coronakrise-merkblatt/>

## **adis-Diskussionspapier „Social Distancing vor dem Hintergrund sozialer Ausgrenzung“**

Wie andere Institutionen auch sind die Kolleg\_innen von adis e.V. aktuell damit konfrontiert, was Social Distancing bedeutet in Kontexten, die im Normalzustand von sozialer Ausgrenzung geprägt sind. Welche Auswirkungen hat die Krise auf die Adressaten\_innen der Angebote und wie können kann dem in der Arbeit Rechnung getragen werden? In den letzten Tagen ist dazu ein Text entstanden mit “Diskriminierungskritischen Fragen und Quergedanken zum Umgang mit der Corona-Krise”, an dem viele adis-Kolleg\_innen beteiligt waren. Sie freuen sich über Reaktionen.

<https://adis-ev.de/blog/2020/03/24/social-distancing-vor-dem-hintergrund-sozialer-ausgrenzung/>

## **BJK: Unterstützung von jungen Menschen in Zeiten von Corona gestalten!**

Das Bundesjugendkuratorium (BJK) ist ein von der Bundesregierung eingesetztes Sachverständigenrat. Es berät die Regierung in Fragen der Kinder- und Jugendhilfe und in Querschnittsfragen der Kinder- und Jugendpolitik. In einem Zwischenruf spricht sich das BJK für eine aktive Kinder- und Jugendpolitik aus. U.a. fordert das BJK, dass die Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe erhalten bleibt und freie Träger finanziell gesichert bleiben. Außerdem werden niedrigschwellige, barrierefreie Ansprechstellen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien –vor allem online gefordert.

[https://www.bundesjugendkuratorium.de/assets/pdf/press/Zwischenruf\\_Corona.pdf](https://www.bundesjugendkuratorium.de/assets/pdf/press/Zwischenruf_Corona.pdf)

## **Warnung des AdB e.V.: COVID-19 bedroht Existenz von Jugend- und Bildungseinrichtungen**

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. (AdB), Fachverband für über einhundert Bildungsstätten, Bildungswerke, Akademien, Heimvolkshochschulen und Internationale Begegnungsstätten, fordert die Bundesregierung auf, mit ihren Maßnahmenpaketen zur Abmilderung der Folgen von COVID-19 insbesondere auch die zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen der Jugend- und Bildungsarbeit zu unterstützen. Deren wichtige Arbeit für die demokratische Bildung von Jugendlichen und Erwachsenen darf nicht gefährdet werden.

<https://www.adb.de/content/covid-19-coronavirus-bedroht-die-existenz-von-jugend-und-bildungseinrichtungen>

## **Corona-Krise: Paritätischer warnt vor Welle der Insolvenzen im sozialen Sektor**

Angesichts der Corona-Pandemie fordert der Paritätische Wohlfahrtsverband sofortige und umfassende Finanzhilfen für gemeinnützige Einrichtungen und Anbieter sozialer Dienstleistungen. Der Verband warnt davor, dass in relativ kurzer Zeit eine Welle von

Insolvenzen den gemeinnützigen Sektor erfassen könnte, wenn nicht frühzeitig staatliche Hilfen gewährt werden.

<http://www.der-paritaetische.de/presse/corona-krise-paritaetischer-warnt-vor-welle-der-insolvenzen-im-sozialen-sektor/>

### **Bundesausschuss für politische Bildung (bap): Es geht um die Existenz!**

Träger und Organisationen der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung sehen ihre Existenz durch die Corona-Pandemie bedroht. Die zu erwartenden Ausfälle sind nicht kompensierbar, auch deshalb, weil gemeinnützige Institutionen keine finanziellen Reserven bilden können. Sie sind und bleiben deshalb substanziell auf staatliche Förderung angewiesen. Der bap fordert daher u.a., ebenso wie andere Bereiche von Wirtschaft, Arbeit und Gesellschaft unter den Corona-Schutzschirm der Bundesregierung genommen zu werden.

<https://www.bap-politischebildung.de/>

### **Landesjugendringe: Unterstützung der Jugendarbeit in der Coronakrise**

Jugendverbände und Jugendgruppen gehen verantwortungsbewusst mit der Gesundheit ihrer Teilnehmer\*innen, Mitglieder und ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden sowie deren Angehörigen um. Deshalb haben viele Träger ihre Angebote – auch bereits bevor es behördliche Anweisungen gab – abgesagt. Für die Jugendverbände und -gruppen sind diese Absagen ein großes finanzielles Problem und können sogar deren Existenz bedrohen. Angesichts dieser Problembeschreibung erwarten die Landesjugendringe die Öffnung aller Hilfsmaßnahmen für Wirtschaftsunternehmen auch für gemeinnützige Träger. Die finanziellen Einbußen infolge der Corona-Krise können für sie existenzbedrohend werden.

<https://nl.ljrbw.de/unterstuetzung-der-jugendarbeit-in-der-coronakrise/>

### **Informationen zum Coronavirus für Geflüchtete und Fachkräfte**

Hilfreich für die Praxis in Jugendämtern, Jugendhilfeeinrichtungen sowie für Geflüchtete: Der Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge hat mehrsprachige Informationen zum Corona-Virus sowie Hinweise für Fachkräfte und Träger der Jugendhilfe zusammengestellt.

<https://b-umf.de/p/mehrsprachige-informationen-zum-coronavirus/>

## **Informationen und Materialien zu rechtlichen Fragen rund um Corona für Jugendhilfe**

Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 hat immer gravierendere Auswirkungen auf alle Bereiche unserer Gesellschaft und wirft auch in der Kinder- und Jugendhilfe neue Fragen auf. Das DIJuF (Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.) möchte die Jugendämter in dieser Phase nach Möglichkeit unterstützen. Hier finden Sie ab sofort FAQs und Antworten zu den rechtlichen Fragen rund um die Auswirkungen der Verbreitung des neuartigen Coronavirus auf die Arbeit der Jugendämter sowie einen Materialpool, in dem hilfreiche Dokumente anderer Jugendämter (Mustervereinbarungen, Arbeitsanweisungen u.Ä.) veröffentlicht werden. Beides soll laufend aktualisiert werden.

<https://www.dijuf.de/corona.html>

## **Vereinsrechtliche Fragen in Zeiten von Corona**

Die Verunsicherung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist groß: Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen, neue Einschätzungen, neue Einschränkungen. Daraus ergeben sich Fragen, mit denen viele Vereinsverantwortliche konfrontiert und nicht selten überfordert sind. Schließlich gibt es wenig Erfahrungswerte, auf die man zurückgreifen kann. Der Landessportbund Hessen hat die wichtigsten dieser Fragen zusammengetragen.

<https://www.landessportbund-hessen.de/servicebereich/news/coronavirus/rechtliche-fragen/>

## **Angebote und Anregungen zum digitalen Arbeiten vom Deutschen Roten Kreuz**

Mit der Einschränkung des öffentlichen Lebens sind auch Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit vorerst geschlossen worden. Eine Vielzahl von Angeboten und Anregungen zum digitalen Arbeiten werden vielerorts ausgetauscht. Angeboten digitaler Kinder- und Jugendarbeit wird gerade jetzt eine wichtige Rolle zuteil. Eine Liste digitaler Tools für das Homeoffice des Deutschen Roten Kreuzes, inklusive Hinweise zur DSGVO, gibt es beim Deutschen Roten Kreuz.

<https://drk-wohlfahrt.de/sonderseiten/soziale-innovation-digitalisierung/werkzeuge/>

## **Tipps zur digitalen Jugendarbeit des Jugendserverns Niedersachsen**

In der Jugendarbeit sind digitale Kommunikationsräume entstanden. Tools für Beteiligung und Mitwirkung stehen neben Austausch und Unterhaltung in sozialen Netzwerken für viele zur Verfügung. Und Kinder und Jugendliche engagieren sich: für Klimaschutz, für soziales Miteinander... dabei nutzen sie selbstverständlich digitale Ressourcen. Auf der Seite des

Jugendserver Niedersachsen sind Software (Clouds, Lernumgebungen, Webinare...), digitale Netzwerke (wedecide.de, ejoPRO...) und Ideen für Austausch und Unterstützung gesammelt.

<https://www.jugendserver-niedersachsen.de/wiki/digitalejugendarbeit>

### **Podcast-Sonderfolge des Jugendmedienverbands MV: Jugendarbeit trotz Corona**

Schulen, Kitas, Jugendclubs und weitere außerschulische Angebote sind zur Zeit wegen des Gesundheitsrisikos geschlossen. Aber gute Jugendarbeit ist weiterhin möglich! Der Jugendmedienverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. liefert Tipps und eine Übersicht an digitalen Tools, damit Fachkräfte der Jugendarbeit trotz Corona und Social Distancing mit der Kinder- und Jugendbeteiligung weitermachen können.

<https://www.jmmv.de/2020/03/04-sonderfolge-jugendarbeit-trotz-corona/>

### **Erleichterungen bei den baden-württembergischen Förderbedingungen für Soforthilfen**

Die Corona-Soforthilfe des Landes wird ohne Prüfung des privaten Vermögens ausbezahlt. Stattdessen müssen Antragssteller\*innen nur nachweisen, dass die laufenden betrieblichen Einnahmen nicht ausreichen, um die laufenden betrieblichen Kosten des Unternehmens zu finanzieren. Konkret muss sie versichern, dass sie durch die Corona-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, die die Existenz bedrohen. Dies liegt dann vor, wenn die fortlaufenden Einnahmen aus dem Geschäftsbetrieb voraussichtlich nicht ausreichen, um die Verbindlichkeiten in den auf die Antragstellung folgenden drei Monaten aus dem erwerbsmäßigen Sach- und Finanzaufwand (bspw. gewerbliche Mieten, Pacht, Leasingaufwendungen) zu zahlen (Liquiditätsengpass). Die neue Regelung gilt rückwirkend für alle Anträge seit dem Start der Soforthilfe.

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/erleichterungen-bei-den-foerderbedingungen-fuer-soforthilfen-1/>

### **Corona-Soforthilfeprogramm von Aktion Mensch**

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise startet die Aktion Mensch für Menschen in Notlagen ein Soforthilfeprogramm in Höhe von 20 Millionen Euro. Dazu gehören Menschen mit Behinderung, deren Pflege- und Assistenzkräfte ausfallen, aber auch sozial schlechter gestellte Menschen, die durch die zunehmende Schließung von Lebensmittelhilfen oder anderen Einrichtungen nicht mehr mit Lebensmitteln versorgt werden können. Aktion Mensch unterstützt mit diesem Programm Organisationen und Vereine, die sich um die

akuten Problemfelder „Assistenz und Begleitung“ sowie „Lebensmittelversorgung“ kümmern.

[https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/corona-soforthilfe.html?utm\\_source=nl\\_fd\\_2020\\_03\\_26&utm\\_medium=email&utm\\_content=&utm\\_campaign=foerderung&utm\\_term=MailingID2131630\\_SendingID114191](https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/corona-soforthilfe.html?utm_source=nl_fd_2020_03_26&utm_medium=email&utm_content=&utm_campaign=foerderung&utm_term=MailingID2131630_SendingID114191)

***Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.***

**Herausgeberin:**

LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

mobil 01 76 / 50 48 58 94

[info@lag-maedchenpolitik-bw.de](mailto:info@lag-maedchenpolitik-bw.de)

[www.lag-maedchenpolitik-bw.de](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de)